

Beste Nachrichten und Telegramme.

Cappella, 1. August. Während die diesseitige Regierung für die Schwere-Einfuhr aus Belgien eine zweiseitige Sperre anordnet, hält Oesterreich an der fünfjährigen Sperre fest, wodurch eine große Vertheuerung hervorgerufen wird.

Dortmund, 31. Juli. Heute Morgen hat, laut einem Bericht der „Dortmunder Zeitung“, auf der Feste „Unter Firsich“ bei Schale eine Explosion schlagender Wetter stattgefunden. Neun Vergeltete sind getödtet, zwei verwundet worden.

Sanarbrücken, 1. August. Den fiskalischen Bergarbeitern wurde bekannt gegeben, daß der größte Theil ihrer wiederholt aufgestellten Forderungen behördlich genehmigt worden ist. Die betreffenden Zugeländnisse werden als Nachtrag zur Arbeitsordnung betrachtet und sollen mittheilung dieser dem Land- und Reichstag vorgelegt werden.

Wien, 1. August. Wie der Triester Independente meldet, verbot die Behörde die Enthüllung der Gedenktafel für den ersten Pro Patria-Domann Dr. v. Bertolini, weil ein Hinweis auf diese Eigenschaft des Verstorbenen darin enthalten war.

Wien, 31. Juli. Der Papst hat den Grafen Josef Wladyslaw, Mitglied des preussischen Herrenhauses, in geheimer Audienz empfangen. Wie in vatikanischen Kreisen im Umlauf an diesen Umständen behauptet wird, befehligt man sich in Rom von Neuem mit der Frage der Wiederzulassung des Jesuiten-Ordens in Deutschland. Wie verlautet wird das Centrum eine Aktion in diesem Sinne eröffnen.

Paris, 1. August. Eine Privatdepesche aus Buenos-Ayres an ein hiesiges Handlungshaus sagt, daß die politische Lage in Argentinien noch ganz ungewiß sei und daß die Deputirtenkammer der Bewilligung eines Moratoriums bis zum 31. August zugestimmt habe.

Die Kommission zur Organisation der Arbeit hat auf ihre Fragebogen 7450 Antworten erhalten, unter denen 1850 die staatliche Regelung verwerfen, während 1750 sich für den Aufschub derselben, 3500 sich für staatliche Regelung, aber für eine andere Festlegung des Arbeitsjahres als auf acht Stunden aussprechen.

Infolge des bedenklichen Ausbreitens der Krankheit des Generals Cassirer tritt wiederum die Frage, ihm einen Urlaub oder einen Non-locus zu geben, in den Vordergrund. Angeblich soll Wibel Aufschub haben, den Posten zu erhalten.

Paris, 1. August. Die hiesige spanische Botschaft demontirt das an der Wüste verbreitete gewöhnliche Gerücht von dem Tode des jungen Königs von Spanien. — In der Kammer bringt der Minister des Innern eine Vorlage wegen Gewährung von 200,000 Francs für die Vergeltete in Saint Etienne ein. Die Vorlage wurde einstimmig genehmigt.

Brüssel, 31. Juli. Der Bürgermeister von Brüssel hat wegen einer langen Unterredung mit den Verantwortlichen der Manifestation vom 10. August gehabt, um mit denselben Maßregeln zur Verhütung von Aufständen zu vereinbaren. Die ganze Polizei, Gendarmen und Garde werden an dem Tage der Kundgebung zum Eingreifen bereit gehalten. Der Bürgermeister hat den Weg bekannt gemacht, den der Zug der Manifestanten nehmen wird. Die israelitischen Steiner werden von morgen ab allenfalls Meetings auf freien Plätzen verboten, um auf die Kundgebung vorzubereiten.

London, 31. Juli. Die Eröffnung der Banknote verurtheilt an der Börse einen allgemeinen Werthfall. Engländer und amerikanische Eisenbahnlinien am meisten. Letztere werden so stark angeschlagen, daß eine kleine Rent ausreicht. Die Ursache für die Eröffnung der Banknote wird in deutschen Geldmärkten gesucht, welche das Gold von der abzunehmenden Argentinische Werthe, namentlich Cerales, waren wohl niedriger, bieten sich aber verhältnismäßig gut; bei dem Wertehöhen machte sich jedoch bezüglich der Argentinier eine größere Vertrauenslosigkeit bemerkbar, die kaum ohne Wirkung bleiben dürfte.

Handel, Verkehr und Volkswirtschaftliches.

Hamburger Futtermittelmarkt. Originalbericht von O. v. Witzke, Hamburg. Die letzte Hälfte des Monats Juli hat der Sandwirthschaft endlich das langerehnte Entgegengetrieben. Wenn es auch hier und da — namentlich in Nord-Deutschland — vielfach noch heftigen Gemüthensregen unterbrochen war, so haben die Entenarbeiten doch gute Fortschritte machen können.

Die Seefahrten liegen über manchen Delaßel und halten daher für Delaßel sehr auf Preis. Von den Ver. Staaten angekommen ca. 4000 Ead. Baumwoollatzschel und Rest-Fahrgüter fanden bei steigenden Preisen willig Aufnahme. Weizenflelle und Mais steigend.

Reisinternehl Nr. 4.— bis Nr. 5,75 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Nr. 4.— bis Nr. 5,50 pr. 50 Ko. ab Antwerpen. Nr. 4.— bis Nr. 5,25 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Nr. 3,50 bis Nr. 4,50 pr. 50 Ko. ab London u. Liverpool. Getrocknete Getreideflelle Nr. 5,50 bis Nr. 5,75 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Nr. 5,75 bis Nr. 6,00 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Getrocknete Weizen Nr. 4,85 bis 5,50 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Erdweizen und Weizenmehl Nr. 6,70 pr. 7,75 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Baumwoollatzschel und Baumwoollatzschel Nr. 6.— bis Nr. 6,50 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Baumwollatzschel und Baumwollatzschel Nr. 5,75 bis Nr. 7,75 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Baumwollatzschel und Baumwollatzschel Nr. 5,50 bis Nr. 5,75 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Baumwollatzschel Nr. 5,25 bis Nr. 6,00 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Mais, vermalen Nr. 5,70 bis 6,25 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Weizenflelle Nr. 4,50 bis Nr. 5,20 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Roggenflelle Nr. 4,50 bis Nr. 4,80 pr. 50 Ko. ab Hamburg.

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Fickler.

„3 Mart“ für eine arme und bedürftige Frau habe ich den Bekleid der Donatiken entnommen. Herzlichen Dank!

S. Alberg.

FÜR TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr. H. NICHOLSON, Wien, IX., Kolingass 4.

9. Ziehung der 4. Klasse 182. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for drawing date (31. Juli 1890), prize amounts, and winning numbers. Includes sub-headers for 'Ziehung vom 31. Juli 1890. Vermögensnummern' and 'Nennnummern'. Lists various prize amounts like 500,000, 100,000, 50,000, 10,000, 5,000, 1,000, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0,50, 0,25, 0,10, 0,05, 0,02, 0,01, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,00005, 0,00002, 0,00001, 0,000005, 0,000002, 0,000001.

Wetterbericht des Vollsichen Tageblatts.

Voranschläge/Wetter für den 2. August 1890. Bei südwestlichem Winde Nordsee des heiteren und trockenen Wetters. Gewitterbildung nicht unwahrscheinlich.

Table with columns for location (Stb.), barometric pressure (Barom. in mm), thermometer reading (Thermometer nach Celsius), wind direction and force (Windh. in Stk.), and weather (Wetter). Shows data for 31.7. and 1.8. at 8 Uhr, 7 Uhr, and 2 Uhr.

9. Ziehung der 4. Klasse 182. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for drawing date (31. Juli 1890), prize amounts, and winning numbers. Includes sub-headers for 'Ziehung vom 31. Juli 1890. Vermögensnummern' and 'Nennnummern'. Lists various prize amounts like 500,000, 100,000, 50,000, 10,000, 5,000, 1,000, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0,50, 0,25, 0,10, 0,05, 0,02, 0,01, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,00005, 0,00002, 0,00001, 0,000005, 0,000002, 0,000001.

9. Ziehung der 4. Klasse 182. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for drawing date (31. Juli 1890), prize amounts, and winning numbers. Includes sub-headers for 'Ziehung vom 31. Juli 1890. Vermögensnummern' and 'Nennnummern'. Lists various prize amounts like 500,000, 100,000, 50,000, 10,000, 5,000, 1,000, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0,50, 0,25, 0,10, 0,05, 0,02, 0,01, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,00005, 0,00002, 0,00001, 0,000005, 0,000002, 0,000001.

9. Ziehung der 4. Klasse 182. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for drawing date (31. Juli 1890), prize amounts, and winning numbers. Includes sub-headers for 'Ziehung vom 31. Juli 1890. Vermögensnummern' and 'Nennnummern'. Lists various prize amounts like 500,000, 100,000, 50,000, 10,000, 5,000, 1,000, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0,50, 0,25, 0,10, 0,05, 0,02, 0,01, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,00005, 0,00002, 0,00001, 0,000005, 0,000002, 0,000001.

GUMMI-ARTIKEL

versende billigst
Lpd. G. Mertins, Berlin, O. 27.
 Importeur französischer Gummi-Artikel.
 Neueste Special-Preiscourante gratis und franco.

Seit 1876 alle Anzeigen in den Zeitungen für den Verkauf von Weinen, Spirituosen, Cognac, Brandy, Rum, Whisky, etc. durch den **Central-Verlag** in Halle a. S., **Bridersstrasse 7.**

Trinken Sie also und ungeschwächt die **Natur-Weine** von **Oswald Nier** Hauptgeschäft **BERLIN** 33 Centralpost, und 800 Filialen in Deutschland. Ausf. Preis-Courant gratis & franco.

Central-Verlag in Halle a. S. Bridersstrasse 7.

In allen durch Placate kenntlichen Handlungen sind Loose à 1 Mark — 11 Loose für 10 Mark — der

Grossen Cölnner Lotterie

Ziehung 9. September 1890

zu haben. Loose à 1 Mark empfiehlt und versendet **August Fuhse, Loose-General-Debit,** Berlin W., Friedrichstrasse 79

Jeder Bestellung sind 30 Pfg für Porto und Liste beizufügen

W. Ricks,
 Grosse Ulrichstrasse 34, Ecke der alten Promenade,
 empfiehlt zu billigen Preisen:
Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Kragen, Manschetten, Chemisets, Taschentücher, Strümpfe, Parfümerien und Seifen.

Handschuhe werden sauber gewaschen.

Überzeugen Sie sich gefälligst, das

„Zacherlin“

wirklich das Vorzüglichste gegen alle Insekten ist, weil es — wie kein zweites Mittel — mit frappirender Kraft und Schnelligkeit, das vorhandene Ungeziefer bis auf die letzte Spur vernichtet.

Lassen Sie sich aber beim Einkaufe ja nicht irre führen, sondern verlangen Sie das echte „Zacherlin“ in Flaschen mit dem Namen **J. Zacherl.**

Niemals aber nehmen Sie offen ausgewogenes Pulver oder täuschende Nachbildungen dafür an.

Unterlassen Sie jedoch keinesfalls mit „Zacherlin“ auch einen **Zacherlin-Sparer um 60 Pfennig** zu kaufen, denn dieser unverfälschte Verstäubungsapparat erzielt eine so augenfällige Mehrwirkung, daß er den **Fläschchen-Inhalt** sozusagen verdreifacht.

In Halle a. S. bei **Hrn. Joh. Büdsfeldt, Ernst Zentisch, C. Kaiser, F. W. Nauendorf, S. A. Scheidewitz, H. Steinbach, Herm. Eitz, E. H. Wetzel, Ad. Poene, Ernst John, Albert Schlüter's Nachf. (Georg Aber.), G. Dewald, Ed. Beher, A. Reichardt jun.**

Abfuhr-Geschäft F. Neubert,
 Forsterstrasse 44 und Mühlgarten 3.
 Entleerung von Gruben mit Dampfmaschine, sowie Abfuhr von Nacht-, Müll- und Mischengruben zu billigen Preisen.

Töchterpensionat.
 Frauen-Industrie-Kunfsgewerbe und Haushaltungs-schule, Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar.
 Halle a. S., Friedrichstr. 1.
 Prospekte und Meldungen bei der Vorleserin **E. Wildhagen.**

Ida Böttger, Halle Saale.
 Lager von Tischzeugen, Vieleleider und schleifischen Porzells.
Rein-Leinen-Tafelzeug, Damast-Gedecke jeder Feinheit, Jaquard- und Hausmacher-Drell-Gedecke, Kaffee- und Thee-Gedecke,
 neueste Erzeugnisse der Damast Weberei.

Für Hausfrauen!
 Empfehle zu Selbstpreisen:
 10 Mr. gut 8 65 cm. Halb-leinen à 3.75.
 10 Mr. gutes 80 cm. Halb-leinen à 5.4.
 10 Mr. gutes Hemdentuch à 4.4.
 10 Mr. gutes Hemdentuch prima à 5.4.
 10 Mr. extra prima Hemdentuch à 5.50.
 10 Mr. reines Hausleinen à 7.4.
 10 Mr. extrafeines Flach-leinen à 7.50.
 10 Mr. extra schwere Kern-leinen à 9.4.
 Hunderte Meter Gardinen, 2 fettig gefolgt à 40, 45, 55 u. d. 60 G.
 Tisch- und Bettdecken in foliosaler Auswahl.

Rob. Cohn,
 Gr. Steinstr. 73.

Apoth. Bennemann's
„Korifon“
 befreit sofort radikal alle Wunden, Ungeziefer u. deren Brut, à Flasche 50 s nur allein bei:
39. Albin Hentze, 39. Schmeerstraße.
 Zzgl. fr. Jauerische Würstchen Thüringer Knackwürstchen, fr. Käse, Backofenbrot, Carbelleneleberwurst, Zerkle-leberwurst, gefüllte Junge, Braunschweiger Mettwurst, Gänsefleisch, bit. Braten, garn. Schüssel im besten Arrangement empfiehlt **W. Nietsch** Leipzigerstr. 73.

Das berühmte amtlich geprüfte **Ringelhardt-Wildauer'sche Wund- und Geißpflaster** heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salz-fluß, Krebschäden, Knochentraß, schlimme Finger, Frostleiden, Brandwunden, Hüftgelenken, Hautauschlag, Magenleiden, Wicht, Reizen, u. s. w. schnell u. gründlich.

*) Mit Schutzmarke: **XX** auf den Schachteln zu beziehen à 25 u. 50 s (mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Alteste liegen daselbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

45000 Mark
 zu guter erster Hypothek und 4 1/2 % werden sofort gesucht. Gesf. Offerten erbitte unter **L. H. 97** in der Expedition des Blattes.

Reelle Beheizung!  Reelle Preise!

Revolver, 6 schüssig Cal. 7 m/m 6 Mark, 9 m/m 9 Mark.
Centralfeuerdoppellinten von 35 Mark an
Teschins ohne Knall (Gewehrform) Cal. 6 m/m 8 Mk., Cal. 9 m/m 15 Mk.
Westentaschen - Teschins ohne Knall 4 Mark.
Patent - Luftgewehre ganz ohne Geräusch 25 Mark.
 Patronen und alle Jagdpatronen in grösster Auswahl. Zu jeder Waffe giebt es 25 Patronen gratis. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Für jede Waffe übernehme ich volle Garantie. — Alle Waren nehme ich zum Umtausch bereitwilligst zurück. Umänderungen, Reparaturen etc. sauber und billig. Preislisten gratis und franco.
Georg Knauk, Waffenfabrik, Berlin SW., Friedrichstr. 236/7.

10,000 Mark
 zur zweiten Hypothek (4 1/2 % werden sofort gesucht. Gesf. Off. unter **D. L. 9** in der Exp. d. Bl.

10,000 Mark
 zu 4 1/2 % als sichere zweite Hypothek werden gesucht. Gesf. Off. unter **H. R. 16** in d. Exp. d. Bl.

Gute 5% Hypothek, circa 9000 Mk., sof. z. cediren. Offerten bef. unter **H. h. 2268** Rudolf Mosse, Halle a. S.

Technikum Einbeck
 (Provinz Hannover) städtische — seitens d. Kgl. Preuss. Regierung mehr-fach subventionirte — Fachschule für **Maschinenbau.**
 Neues (39.) Semester 14. Okt. er. — Antragende erhalten durch den Direktor Dr. Stehle das Programm gratis zugelandt. **Der Magistrat.**

Ein geübter, mit guten Zeug-nissen versehener **Werkstatt-Schreiber** wird zum baldigen Antritt von einer hiesigen Maschinenfabrik u. Eisengießerei gesucht. Off. unter **O. F. 174** durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

Ein j. Mädchen, welches die einf. Küche verst., sucht St. als Stille b. Hausfr., selbige würde auch als **Verf.** in ein Eisengießerei gehen. Gesf. Off. **Gottesackerstr. 2** erb.

Zum baldigen Antritt sucht eine hiesige größere Maschinen-fabrik u. Eisengießerei einen mit den Calculationsarbeiten in Eisengießereien, vertrauten jungen Mann. Bewerber wollen sich unter Angabe der Gehalts-anprüche und Einsetzung von Zeugnissen unter **R. K. 167** durch die Expedition dieses Blattes melden.

Für die Befuche der **XXXI. Hauptversammlung deutscher Jugendvereine** am 17. bis 20. August a. e. zu Halle a. S. werden, da die Hotels nicht eine genügende Zahl Zimmer zur Verfügung stellten, gute möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Gesf. Offerten mit Preisangabe beliebe man bis zum 4. August 1890 bei dem Unterzeichneten niederzulegen

O. Stengel,
 Bahnhofstraße 8.
 1 Wohnung, 3 Stuben, Kammer und Küche für 400 A 1. Okt. zu vermieten.
Friedrichstr. 46.
 Geisfr. 57 ist die II. Et. 3 St. R. u. Zub. 1. October z. bez. Nö. III.
 Halbe Etage per 1. Okt. zu verm. Preis 400 M. **Glanz. Kirchstr. 3.**

Blumenstraße 9
 sind zwei herrschaftlich eingerichtete Wohnungen (Parterre u. II. Etage) zu vermieten und 1. October zu beziehen.
Frbl. Wohnungen v. 300 bis 450 A z. verm. Frielestr. 6a L.

Arbeiterverein.
 Montag den 4. August, Abends 8 1/2 Uhr freie geistliche Zusammenkunft in der Kaiser-Wilhelms-Halle.
 Alle Mitglieder können Gäste einführen.

Naturforsch. Gesellschaft.
 Sitzung am **Samstag**, den 2. August 1890 Abends 6 Uhr. Sitzungsort: **Mineralogisches Institut.**

Vorländer: **Herr Zopf.**
Tagesordnung:
 1. Geschäftliches. Stellungnahme zur der Erhebung der Naturforschergesellschaft.
 2. Botanische Mitteilung des Vorlesenden.

Während meiner Abwesenheit im August vertritt mich in meiner amtlichen Thätigkeit **Herr Kreiswundarzt Dr. Strube.**
Sanitätsrath Dr. Riesel Kreisphysikus.

Von der Reise zurück.
Dr. Taefert.

Gestern Abend 7 Uhr entschloß nach schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester **Frau Mathilde verw. Achtelstetter geb. Bönhoff** im 89. Lebensjahre. Dies zeigen statt besonderer Meldung an.
 Halle a/S., d. 1. Aug. 1890. die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet **Sonntag, d. 3. August, Nachm. 4 Uhr** von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Für den Interentabell verantwortlich **Curt Nietschmann** in Halle.

Bestag und 1 und den H. Nietschmann in Halle.
 Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Marktstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.